



Willkommen im smac

Ein Heft in Leichter Sprache



staatliches
museum für
archäologie
chemnitz

© smac, 2. verbesserte Auflage, 2019

Text

Anja Dworski

Büro für Leichte Sprache

Lebenshilfe Sachsen e.V.

www.leichte-sprache-sachsen.de

Umschlagfoto

László Farkas

Layout

www.polyform-net.de



Inclusion Europe



smac ist die Abkürzung für:

Staatliches
Museum für
Archäologie
Chemnitz.

3

Das Wort sprechen wir so aus:
Ar - chä - o - lo - gie.

Archäologie ist eine Wissenschaft.

Forscher und Forscherinnen wollen herausfinden,
wie Menschen früher gelebt haben.
Und wie es ganz früher auf der Erde war.

Deshalb graben die Forscher alte Gegenstände aus.
Zum Beispiel: Waffen, Schmuck, Geschirr und Knochen.
Diese Gegenstände können Sie
bei uns im Museum sehen.
Und noch vieles mehr.

Die ältesten Gegenstände lagen
300 Tausend Jahre in der Erde.
Mit den Gegenständen erklären wir,
wie die Menschen in Sachsen früher gelebt haben.

Das Haus

4

Das Museum ist
in einem ehemaligen Kauf-Haus in Chemnitz.
Das Kauf-Haus wurde vor rund 90 Jahren eröffnet.
Es gehörte Salman Schocken.
Die Familie Schocken hatte viele Kauf-Häuser.



Ein anderer Mann hat das Kauf-Haus
in Chemnitz geplant.

Er hat sich ausgedacht,

wie das fertige Haus aussehen soll.

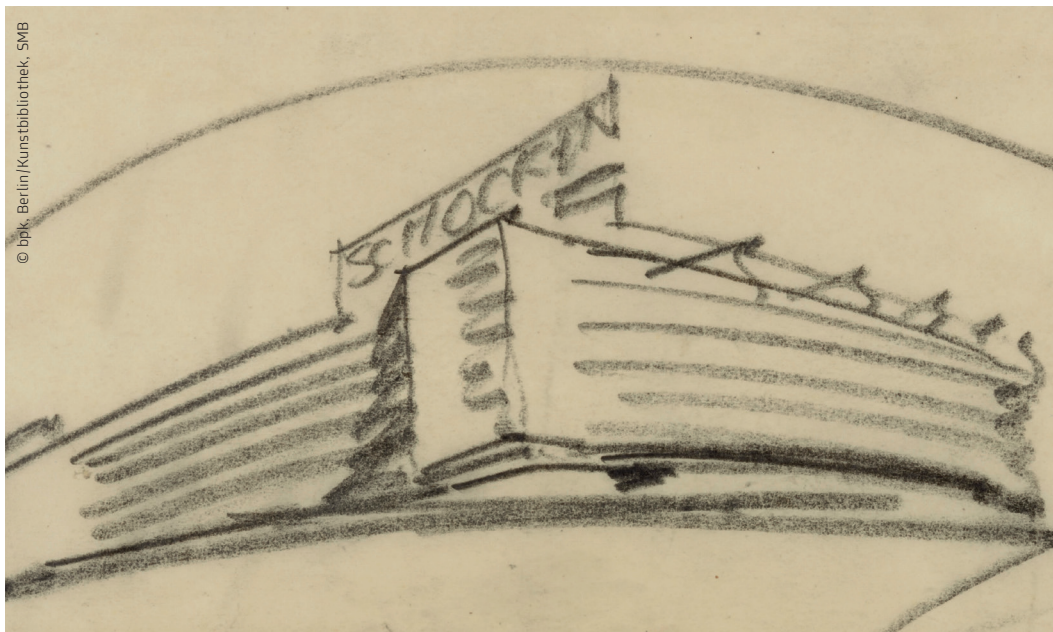
Er hieß Erich Mendelsohn.

Erich Mendelsohn und Salman Schocken waren Juden.

Sie mussten Deutschland

vor dem 2. Welt-Krieg verlassen.

In unserem Museum gibt es eine Ausstellung
über die beiden Männer und die Kauf-Häuser.

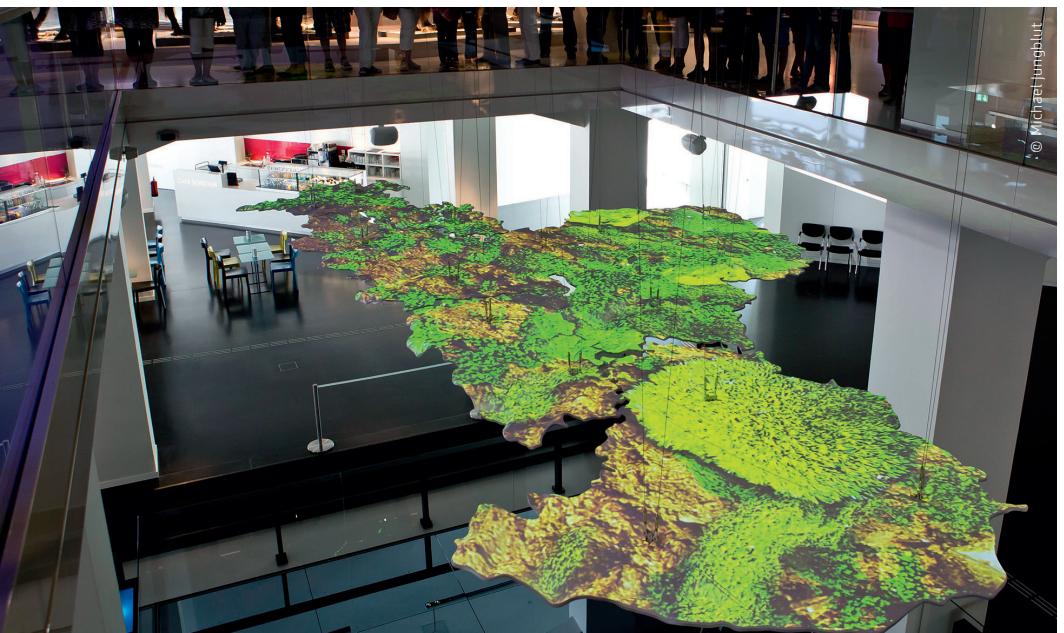


Der Eingangs-Bereich

6

In der Mitte des Eingangs-Bereichs hängt ein **Modell vom Bundes-Land Sachsen**. Das Modell sieht wie eine Land-Karte aus.

Das Modell bewegt sich einmal in der Stunde. Dann können Sie sehen, wie sich Sachsen durch die Jahrtausende verändert hat.



Im Eingangs-Bereich gibt es noch:

- die Kasse
- Schließ-Fächer für Ihre Sachen
- ein **Café**
- einen Museums-Laden
- barriere-freie Toiletten

© Michael Jungblut

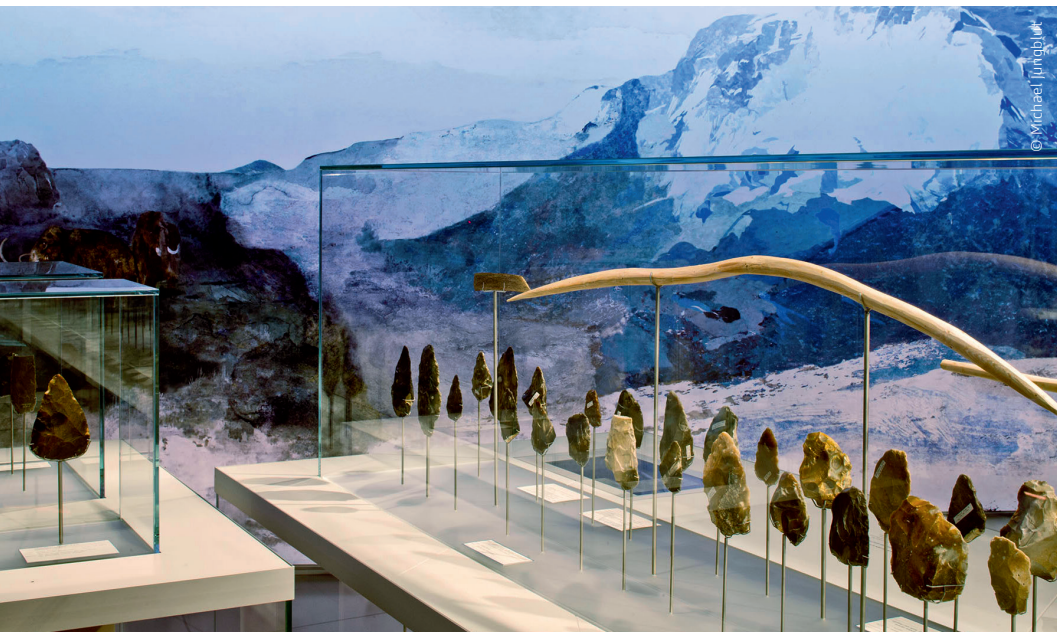


Die Dauer-Ausstellung

8

Im Museum können Sie viel sehen.
Zum Beispiel:

- Waffen aus Holz und Stein
- Becher aus Ton
- Schmuck aus Metall
- Werk-Zeuge aus Stein
- Knochen von Menschen und Tieren



Forscher haben diese **Gegenstände** gefunden.
Sie waren auf der Suche nach Spuren von Menschen.
Von Menschen, die lange vor uns gelebt haben.

Die Gegenstände wurden in der Erde gefunden
und ausgegraben.

Die gefundenen Gegenstände sagen uns:

- wie haben die Menschen gelebt
- wo haben die Menschen früher gelebt
- was haben die Menschen gegessen
- und vieles mehr

Das Museum ist in einem großen Haus.

Das Museum hat 4 Etagen.

Die Etagen heißen Ebenen.

Auf 3 Ebenen zeigen wir,

wie sich das Leben in Sachsen verändert hat.

Der Weg durch das Haus ist wie ein Weg durch die Zeit.

Die 4. Ebene ist für besondere Ausstellungen.

Ebene 1

10

Wir beginnen unten in der Ebene 1.
Hier geht es um die ältesten Gegenstände.
Es geht um das Leben in der Alt-Stein-Zeit.

Wir wissen:
Die ersten Menschen in Sachsen
lebten vor rund 300 Tausend Jahren.

Die Menschen lebten als **Jäger und Sammler**.
Die Menschen lebten ständig woanders.
Immer da, wo es Essen gab.



Sie jagten Tiere und sammelten Pflanzen und Früchte.
Das wissen wir, denn wir haben aus dieser Zeit
Werk-Zeuge aus Feuer-Stein gefunden.
Zum Beispiel: Messer und Pfeil-Spitzen.

Das **Klima** in der Alt-Stein-Zeit war sehr unterschiedlich.
Es gab sehr kalte Zeiten.
Und es gab warme Zeiten.

Dadurch war das Leben für die Menschen schwer.
Bei Kälte gab es wenig Pflanzen und Früchte.
Bei Wärme sind die Pflanzen gut gewachsen.
Dann gab es viel zu essen.



Die Menschen haben sich
durch die Jahrtausende sehr verändert.
Zu dieser Zeit gab es eine besondere Menschen-Art:
Der Neandertaler.

Im Museum haben wir
einen **Neandertaler aus Glas** nachgebaut.
Sie sehen,
wie groß der Mensch war
und wie sein Körper aussah.

Der Neandertaler hat seinen Namen vom Neandertal.
Das ist ein Tal im Westen von Deutschland.
Dort wurden vor über 150 Jahren viele Knochen
dieser Menschen gefunden.



Die Zeit ändert sich weiter.
Die Alt-Stein-Zeit geht zu Ende.
Auch der Mensch verändert sich.
Menschen machen zum 1. Mal Kunst.

13

In der Ebene 1 sehen Sie
das älteste Kunst-Werk aus Sachsen.
Es ist **eine kleine Stein-Platte**.
In die Platte sind Pferde-Köpfe eingeritzt.



Ebene 2

14

Wir kommen zur Ebene 2.

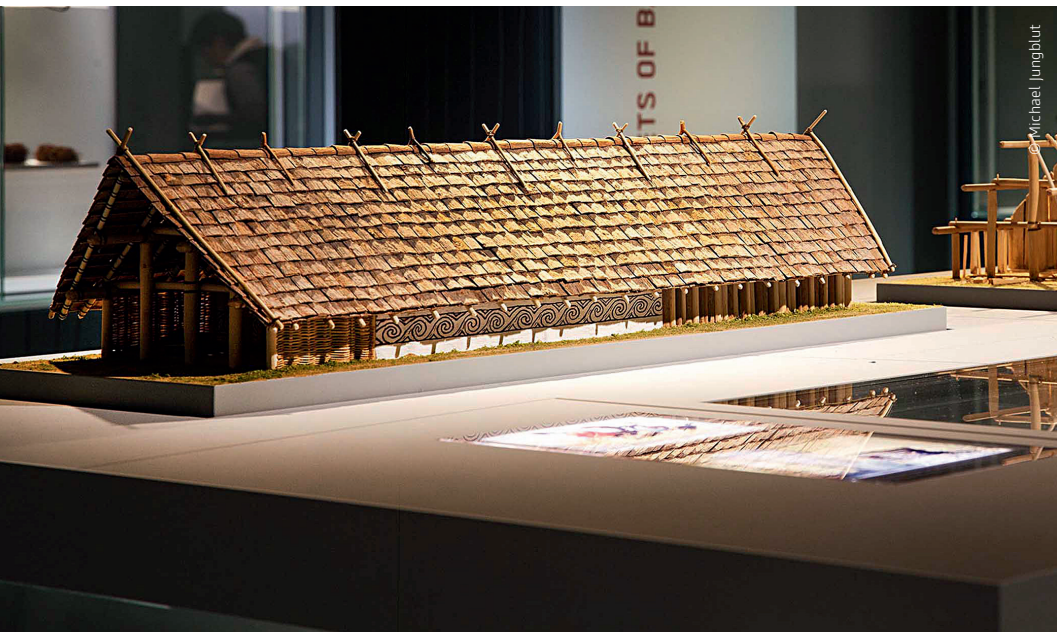
Die Ebene 2 beginnt mit der Jung-Stein-Zeit.

Die Menschen bauen jetzt **Häuser**
und leben in Dörfern.

Sie haben Felder, Gärten und Haus-Tiere.

Zum Beispiel Schweine, Schafe, Ziegen und Kühe.

Bei uns können Sie Modelle
der alten Holz-Häuser sehen.



Später gab es die ersten
Gegenstände aus Metall.

Zum Beispiel aus Bronze oder Eisen.

Deshalb sprechen wir auch von der
 Bronze-Zeit und der Eisen-Zeit.

Wir zeigen Ihnen Waffen, Schmuck und Geschirr
 aus diesen Zeiten.

Dann gibt es noch
 einen Raum mit Spiegeln.
 Stellen Sie sich vor die Spiegel.
 Dann können Sie sehen,
 wie die **Menschen damals**
angezogen waren.



Ebene 3

16

Der Weg durch die Geschichte geht weiter.
Die Ebene 3 beginnt mit dem Mittel-Alter.
Viele neue Menschen zogen nach Sachsen.
Zuerst die Slawen, dann die Franken
und andere Volks-Stämme.
Sie bauten viele **Burgen**, Dörfer und Städte.

In den Bergen im Erzgebirge
wurden Metalle gefunden.
Zum Beispiel Silber und Zinn.
Deshalb wurde der Berg-Bau
immer wichtiger für Sachsen.



Vor rund 200 Jahren gab es dann
die erste Eisen-Bahn-Strecke in Sachsen.
Sie ging von Leipzig nach Dresden.
Die Eisen-Bahn hat das Leben der Menschen
sehr verändert.

In der Ebene 3 gibt es **ein langes Regal
mit Alltags-Sachen.**

Zum Beispiel: Schuhe, Schmuck und Geschirr.
Das Regal geht durch den ganzen Raum.

Sie können sehen, wie sich die Sachen
über die Jahrhunderte verändert haben.





Infos für Besucher

19

Das Haus ist barriere-frei.

Barriere-frei bedeutet:

Es gibt keine Hindernisse

für Menschen mit Behinderung.

Sie können das Museum mit dem Rollstuhl besuchen.

Es gibt auch barriere-freie Toiletten.

Im Museum gibt es verschiedene Angebote
für Menschen mit Behinderung.

Wir haben viele Informationen in Leichter Sprache:

- eine Internet-Seite

eine Internet-Seite www.smac.sachsen.de/lb

- ein kurzes Heft über unser Museum

- ein Buch über unsere Ausstellung

- eine Hör-Führung

Damit können Sie sich Infos über die Ausstellung anhören.

Die Hör-Führung können Sie sich an der Kasse ausleihen.

Wir haben weitere Angebote für blinde, seh-behinderte und
gehörlose Menschen.

Bitte fragen Sie bei uns nach.

Oder schauen Sie auf die Internet-Seite

www.smac.sachsen.de/barrierefreiheit



Was kostet der Eintritt?

Der Eintritt kostet 7 Euro.

Der Eintritt mit Ermäßigung kostet 4 Euro.

Ermäßigung bekommen zum Beispiel:

- Menschen mit Schwer-Behinderung
- Menschen, die arbeitslos sind
- Und viele andere.

Fragen Sie bitte an der Kasse nach.

Eine Familien-Karte kostet 10 Euro.

Diese Karte ist für höchstens
2 Erwachsene und 2 Kinder.

Der Eintritt für Gruppen kostet 4 Euro pro Person.

Eine Gruppe sind 10 Menschen oder mehr.

Kinder und Jugendliche müssen nichts bezahlen.

Wenn sie noch nicht 17 Jahre alt sind.

Es gibt noch andere Menschen,
die nichts bezahlen müssen.
Zum Beispiel Asyl-Bewerber.
Oder Menschen,
die den Sächsischen Familien-Pass haben.
Fragen Sie bitte an der Kasse nach.

Eine Jahres-Karte kostet 20 Euro.
Damit können Sie unser Museum
ein ganzes Jahr lang besuchen.

Eine Jahres-Karte mit Ermäßigung kostet 15 Euro.
Eine Jahres-Karte für Familien kostet 30 Euro.



Wann ist das Museum offen?

Das Museum ist von Dienstag bis Sonntag offen.

Das Museum ist von 10 bis 18 Uhr offen.

Donnerstags sogar bis 20 Uhr.

Montags ist zu.

An einigen Feier-Tagen ist zu:

Karfreitag, Heilig-Abend, 1. Weihnachts-Feier-Tag,
Silvester und Neujahr.



Wie kommen Sie zum Museum?

Mit dem Auto:

Die Auto-Bahn A 72 Abfahrt Chemnitz-Süd.

Oder A 4 Abfahrt Chemnitz-Mitte.

Fahren Sie in Richtung Zentrum.

Mit dem Zug:

Steigen Sie am Haupt-Bahnhof Chemnitz aus.

Der Fuß-Weg zum Museum dauert 10 Minuten.

Mit Bus oder Straßen-Bahn:

Fahren Sie bis zur Halte-Stelle:

Stefan-Heym-Platz oder

Brückenstraße / Freie Presse.

Wie können Sie uns erreichen?

Das Museum ist im Zentrum von Chemnitz.

Die Adresse ist

Stefan-Heym-Platz 1

09111 Chemnitz

Die Telefon-Nummer ist: 0371 – 911 999 0.

Die Fax-Nummer ist: 0371 – 911 999 99.

Die Email-Adresse ist: info@smac.sachsen.de.

Die Internet-Adresse ist: www.smac.sachsen.de.

Besuchen Sie das **smac**.

Das Museum ist im Zentrum von Chemnitz.

Die Adresse ist:

Stefan-Heym-Platz 1

09111 Chemnitz

